

II-2240 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. März 1973

No. 1140/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Eduard MOSER, *Harwalik, Ing. Fischer*  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Errichtung eines Bundesschulgebäudes in Hartberg.

In einer Versammlung der Eltern der das Mus.päd.Bundesrealgymnasium in Hartberg besuchenden Schüler, des Lehrkörpers und der Schülergemeinde dieser Anstalt, der Pflichtschullehrer und der Vertreter der Stadtgemeinde Hartberg wurde einstimmig eine Resolution beschlossen, in der die tiefe Besorgnis über die in Hartberg eingetretene Schulraummisere zum Ausdruck kommt, sodaß eine entsprechende Unterrichtsführung ernstlich in Frage gestellt ist. Das Mus.päd.Bundesrealgymnasium ist gezwungen, dislozierte Klassen zu führen und darüber hinaus in Kojen aus Hartfaserplatten auf Gängen ohne Tageslicht zu unterrichten.

Die Hartberger Pflichtschulen müssen dislozierte Klassen im alten Evangelischen Pfarrhaus, im Dienststellengebäude der Kammer für Arbeiter und Angestellte, im Rot-Kreuz-Gebäude und im Kindergartengebäude führen und darüber hinaus noch in feuchten Kellerräumen des alten Schulgebäudes unterrichten.

Es wurde daher der Antrag und die dringende Bitte gestellt, einen konkreten Zeitplan für einen ehebaldigen Baubeginn und für die baldige Baufertigstellung eines Bundesschulgebäudes in Hartberg zu erstellen und alles in der Macht Stehende zu unternehmen, daß dieser zu erstellende Zeitplan eingehalten wird. Dabei möge unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Schulraummisere darauf Bedacht genommen werden, daß der für das Mus.päd.Bundesrealgymnasium vorgesehene Gebäudetrakt als erster bezugsfertiggestellt werden wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1.) In welchem Stadium befinden sich die Vorarbeiten für die Errichtung eines Bundesschulgebäudes in Hartberg?
- 2.) Besteht ein konkreter Zeitplan für den Baubeginn und bis wann ist mit der Fertigstellung des Neubaues zu rechnen?
- 3.) Wird mit Rücksicht auf die derzeitige Schulraumnot der für das Mus.päd.Bundesrealgymnasium vorgesehene Gebäude-trakt zuerst bezugsfertiggestellt werden?
- 4.) Wie wurde die oben erwähnte Resolution vom 12.1.1973, die auch von Bürgermeistern des Bezirkes unterschrieben ist, von Ihnen beantwortet und welche Maßnahmen haben Sie seither zur Erfüllung dieser Resolution getroffen?